

	<p>Objekt: Öllampe 'Linsenlampe'</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00704</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Grubenlampen dieser Bauart wurden im 19. Jahrhundert gelegentlich von italienischen und französischen Bergleuten mit nach Deutschland gebracht. Bei diesem Objekt aus Messing handelt es sich allerdings um eine Replik aus den späten 1970er Jahren, die lediglich zu Dekorationszwecken hergestellt wurde.

Der Lampentopf ist aus Messingguss und besitzt eine ovale Füllöffnung, deren Abdeckplatte mit einer Flügelschraube in Form eines Hahnes verschlossen wird. Die Platte besitzt eine Öffnung für den Docht, die Entlüftungsöffnung ist zwar angedeutet, aber nicht durchbohrt. An den beiden seitlichen Scharnieren ist klappbar ein schlichter U-förmiger Bügel angebracht, an diesem mittig ein zweiteiliger Wirbel aus dünnem Draht befestigt ist. Über diesen ist ein langer, ebenfalls gegossener Haken mit der Lampe verbunden.

Die Lampe ist mit künstlich patiniert. Ein Aufkleber auf der Unterseite verweist auf die Provenienz als Souvenir einer Urlaubsreise an den Lago Maggiore (Cannobio) im Jahr 1978 hin, die vermutlich durch den Simplon-Tunnel (Auto-Bahnverladung) führte.

## Grunddaten

Material/Technik:	Messing / gegossen
Maße:	Höhe: 16 / 55,5 cm, Breite: 13,5 cm, Durchmesser: 11,4 cm, Gewicht: 780 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1970er Jahre
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Geleucht, offen
- Grubenlampe
- Replik (Nachbildung)
- Ölbrand
- Öllampe